

# Briefwechsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 6: **Aktueller Klassizismus = Classicisme actuel = Today's classicism**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Galerien

### Galerie Beyeler Basel

Georg Baselitz  
bis 21.6.  
Picasso und seine Modelle  
ab 28.6.

### Galerie Littmann Basel

Hermann Scherer, Holzskulpturen  
und Holzschnitte  
bis 2.8.

### Galerie «zem Specht» Basel

Paolo Pola – Bilder  
René Küng – Skulpturen  
bis 28.6.

### Galerie Alice Pauli Lausanne

Peintures, dessins et sculptures de  
Balthus, Bissier, Bonnard, Jim Dine,  
Dubuffet, Estève, Giacometti, Hock-  
ney, Music, Nevelson, Soutter, de  
Stael, Tapiès, Tobey, Viera da Silva  
bis Ende Juli

### «Spectrum» Galerie Kursaal Inter- laken

Secondo Püschel – Gemälde  
29.6.–1.8.

### Galerie Maya Behn Zürich

Schmückende Objekte – Debra  
Rapoport, New York, Lam de Wolf,  
Amsterdam  
bis 20.6.

### Galerie Bob Gysin Zürich/Dübendorf

Raphael Kessler – Zeichnungen und  
Bilder  
bis 28.6.

## Briefwechsel

### Penfriend gesucht

I am a student of Koforidua  
Secondary Technical School. I am a  
boy of 18 years and like penfriends of  
any sex and age. Anybody can write  
and I will answer all letters that I will  
receive. I am really longing for a pen-  
friend somewhere in Europe. The let-  
ters or cards have to be written in  
English.

My hobbies are: music,  
sports, dancing, reading, magazines  
and postcards. My address: Abdul  
Rahman, P.O.Box 598, Koforidua  
E/R, Ghana, West Africa

## Neuer Wettbewerb

### Basel: Überbauung Bertrams-Areal

Mit Ermächtigung des Regie-  
rungsrates des Kantons Basel-Stadt  
und der Pensionskassenstiftung der  
Sandoz AG schreiben die Christoph  
Merian Stiftung in Arbeitsgemein-  
schaft mit der IG Bertrams-Areal  
und der Patria als zukünftige Bau-  
träger für das Bertrams-Areal in Basel  
einen *öffentlichen Projektwettbewerb*  
zur Erlangung von Vorschlägen für  
die Überbauung dieses Areals aus  
(Gebiet umgrenzt durch Vogesen-,  
Gas-, Entenweid- und Landskron-  
strasse).

*Teilnahmeberechtigung:* Zur  
Teilnahme werden alle Architekten  
zugelassen, die seit 1.1.1985 im Kan-  
ton Basel-Stadt oder Kanton Basel-  
land Wohn- oder Geschäftssitz haben  
oder in einem dieser Kantone heimat-  
berechtigt sind.

*Termine:* Ab 9. Mai 1986  
kann das Wettbewerbsprogramm  
gratis beim Hochbauamt Basel-Stadt,  
Münsterplatz 11, 4001 Basel, bezo-  
gen und die vollständigen Wettbe-  
werbsunterlagen können gegen Ent-  
richtung einer Depotgebühr von Fr.  
200.– beim Sekretariat des Hochbau-  
amtes abgeholt werden.

Einreichung der Pläne, Be-  
richte und Berechnungen: bis 5. Sep-  
tember 1986

Einreichung der Modellunter-  
lage: bis 19. September 1986

*Preisgericht:* Carl Fingerhuth,  
Kantonsbaumeister, Basel, Bernhard  
Equey, Architekt Patria, Esther  
Guyer, dipl. Arch. BSA/SIA, Zü-  
rich, Alexander Henz, Architekt  
BSA/SIA, Auenstein, Dr. Andreas  
Linn, Christoph Merian Stiftung, Bas-  
el, Ueli Marbach, Architekt ETH/  
SIA/BSA, Zürich, Adrian Meyer,  
Architekt BSA/SIA, Baden, Roman  
Riesch, Architekt Reg. B, Patria,  
Jörg Vitelli, IG Bertrams-Areal,  
Basel

## Entschiedene Wettbewerbe

### Jona SG: Realschulhausneu- bau mit Doppelturnhalle

Die Primarschulgemeinde Jona  
schrieb einen Projektwettbewerb  
aus für einen Realschulhausneubau

mit Doppelturnhalle. 16 Entwürfe  
wurden termingerecht eingereicht  
und wie folgt juriiert:

1. Preis (15000 Franken): Herbert  
Oberholzer, Architekt BSA/SIA,  
Rapperswil, Mitarbeiter: H. Gmür,  
P. Gmür, P. Robin, P. Schurter

2. Preis (14000 Franken): Rudolf  
Schönthier, Architekt, Rapperswil

3. Preis (10000 Franken): Meier, Pa-  
risi & Partner, dipl. Arch. ETH,  
Rapperswil

4. Preis (9000 Franken): August Al-  
tenburger, Architekt, Jona

5. Preis (6000 Franken): Otto Keller,  
Architekt, Zollikerberg

6. Preis (5000 Franken): Blöchlinger  
und Schwarzenbach, Architekten,  
Uznach, Mitarbeiter: H.M. Schwar-  
zenbach.

Die folgenden 3 Entwürfe  
werden in Würdigung ihrer Qualität  
mit je 2000 Franken entschädigt:

Hans Winiger, dipl. Architekt ETH/  
SIA, Zürich

H.P. Kälin, Benno Weber, Rap-  
perswil  
Müller Architekten SIA, Uznach

*Das Preisgericht:* C. Eberle,  
Primarschulratspräsident, E. Ernst-  
Burckhardt, K. Schmucki, Primar-  
schulräte, Jona, die Architekten  
A.E. Bamert, St.Gallen, O. Bitterli,  
Zürich, U. Burkard, Baden, B.  
Odermatt, Zürich

### Wangen an der Aare:

#### Vereinshaus der Evangelischen Gesellschaft

Die Evangelische Gesell-  
schaft des Kantons Bern schrieb einen  
Projektwettbewerb aus zur Erlan-  
gung von Entwürfen für einen  
Vereinshausneubau. Von den 5 ein-  
geladenen Architekten reichten 4 ihr  
Projekt ein. Das Preisgericht be-  
schloss folgende Rangordnung:

1. Preis: Christian Wälchli, Arch.  
HTL, Habstetten

2. Preis: Peter Gfeller, Arch. HTL,  
Rüfenacht

*Ankauf:* Christian Jost, Bern

Das angekaufte Projekt ver-  
mochte das Preisgericht zwar zu be-  
geistern, musste aber wegen eines  
Formfehlers vom Wettbewerb ausge-  
schlossen werden. Die Bauherrschaft  
wird nach Behebung des Fehlers dies-  
es Projekt zur Ausführung bringen.

*Das Preisgericht:* Heini  
Burckhardt, Pfr., Liebfeld, Viktor  
Pfister, Arch., Ligerz, Peter Wyss,  
Arch., Bern, Robert Wyss, Bern, Pe-  
ter Zurbuchen, Wiedlisbach

### Zürich: «Kulturinsel Gessnerallee»

Im August 1985 wurden unter  
den in Gemeinden des Kantons Zü-  
rich niedergelassenen oder verbür-  
gerten Architekten ein öffentlicher  
Projektwettbewerb über die künftigen  
Nutzungen der heutigen Stallun-  
gen sowie der kleinen und grossen  
Reithalle auf der «Halbinsel Sihl/  
Schanzengraben» für ein Kulturzen-  
trum Gessnerallee und die Schau-  
spielakademie ausgeschrieben. Dies  
ist der erste von zwei Wettbewerben,  
die Kanton und Stadt Zürich über  
den als Ensemble erhaltungswürdi-  
gen Kasernenkomplex in Zürich  
durchführen. Die 65 eingereichten  
Projekte wurden wie folgt juriiert:

1. Preis (20000 Franken): Ueli  
Schweizer und Walter Hunziker, Ar-  
chitekten, Bern

2. Preis (19000 Franken): Rolf Trüb,  
Architekt HTL, Sulz-Rickenbach,  
Peter Trachsler, Arch. HTL, Zürich

3. Preis (18000 Franken): Richard  
Dolezal, Zürich

4. Preis (10000 Franken): Werkgrup-  
pe für Architektur+Planung K. Hin-  
termann, Arch. THK, B. Braendle,  
Arch. SIA/ETH, J. Bosshard, Arch.  
ETH, Zürich

5. Preis (7000 Franken): Atelier  
WW, dipl. Architekten W. Wäschle,  
Urs Wüst+Rolf Wüst, Zürich, Frei-  
raumgestaltung: Balz Hofmann,  
Landschaftsarchitekt HTL, Zürich

6. Preis (6000 Franken): Huber  
+Kuhn+Ringli, Architekten, Bern

7. Preis (5000 Franken): Ivo Mö-  
schlin und Walter Hegnauer, Zürich  
1. Ankauf (9000 Franken): Barbara  
Schudel, cand. Arch. ETH und Erich  
Offermann, dipl. Arch. ETH, Zürich

2. Ankauf (6000 Franken): Rolf Kel-  
ler, dipl. Arch. BSA/SIA, Zumikon,  
Mitarbeiter: D. Baumann, W. Hel-  
wich, Ch. Keller, W. Häckel

Das Preisgericht empfiehlt,  
den Verfasser des erstprämierten  
Projektes mit dessen Weiterbearbei-  
tung zu beauftragen.

*Das Preisgericht:* Paul Schatt,  
Kantonsbaumeister, Dr. Thomas  
Wagner, Stadtpräsident, Hugo Fahr-  
ner, Vorstand Bauamt II, Hans R.  
Rüegg, Stadtbaumeister, Felix Rell-  
stab, Leiter Schauspielakademie Zü-  
rich, Willi Egli, Architekt BSA/SIA,  
Zürich, Carl Fingerhuth, Kantons-  
baumeister Basel, Dr. Dieter Kie-  
nast, Landschaftsarchitekt BSG, Zü-  
rich, Arthur Rüegg, Architekt BSA/  
SIA, Zürich, Prof. Karljosef Schatt-  
ner, Architekt BDA/DWB, Eich-  
stätt, Wilfried Steib, Architekt BSA/  
SIA, Basel